

A n t r a g

Masterplan der Stadt Münster/Ordnungspartnerschaft „Verkehrsunfallprävention“

Bezug: Vorlage 0060/2007 vom 16.01.2007 Beschluss im HA am 21.02.2007

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

- 1. Neben der Prüfung der baulich-strukturellen Gegebenheiten gem. „Masterplan“ wird auch das Fehlverhalten von Verkehrsteilnehmern an bekannten Brennpunkten geprüft.**
- 2. Zur Erreichung von präventiven Verkehrsmaßnahmen wird ordnungswidrig verhaltenden Verkehrsteilnehmern eine sogen. „freiwillige Beschulung“ (Fahrradführerschein) angeboten und bei erfolgreichem Abschluss die Einstellung eines geringfügigen Bußgeldbescheides in Aussicht gestellt.**
- 3. Entstehende Kosten sind über die Haushaltsstelle Ordnungspartnerschaft „Verkehrsunfallprävention“ abzurechnen.**

Begründung:

Die Erhebung der evtl. baulich-strukturellen Mängel wird ergänzt mit der Überprüfung des Verhaltens von Verkehrsteilnehmern, insbesondere von Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern in Münster. Hierbei werden die baulich-strukturellen Gegebenheiten neben dem allgemeinen Verkehrsverhalten untersucht, um festzustellen, ob auch für die Unfallursachen unzureichendes Gefahrenbewusstsein oder Kenntnismängel von Verkehrsteilnehmern bzgl. der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu Grunde liegen.

Münsteraner haben oft in der Kindheit eine freiwillige Fahrradprüfung in der Schule abgelegt. Häufig ist das bei vielen zugezogenen Bürgerinnen und Bürgern (z.B. Studentinnen und Studenten) nicht der Fall. Diese sind dann mit den Regeln der StVO wenig vertraut. Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sollten diese Defizite aufgefangen werden. Hier bieten sich so genannte „freiwillige Beschulungen“ von ordnungswidrig verhaltenden Verkehrsteilnehmern an, um die Situation zu verbessern.

Die notwendigen Ermittlungen hierzu und die darauf folgenden Beschulungen können im Rahmen der Ordnungspartnerschaft „Verkehrsunfallprävention“ durch das Polizeipräsidium Münster erfolgen, wie dies u. a. in Hamm praktiziert wird.

Fraktionsgemeinschaft UWG-MS/ödp

gez. RH Gerd Kersting

gez. RH Fritz Pfau

gez. RF Hannelore Wiesenack-Hauss

Münster, 04.10.2007